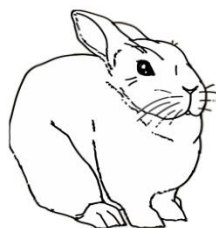


Verhalten - Krankheitsanzeichen



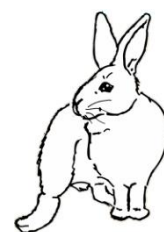
Putz- und Pflegeverhalten

Verschmutztes oder struppiges Fell, dreckige Ohren, häufiges Kratzen, Fell fressen. Tränende Augen, feuchte Nase, feuchtes Kinn. Nasser oder verklebter Anogenitalbereich. Verklebte Innenseiten der Vorderpfötchen.



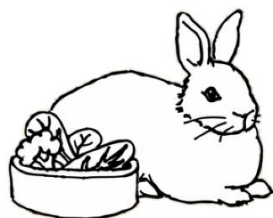
Aktivitätsverhalten

Weniger aktiv als normal, langsamere Bewegung. Verbringt weniger Zeit mit Spielen, Erkunden oder Interaktion mit Partnerkaninchen und Halter.



Bewegungsverhalten

Hinken, Stolpern, Nachziehen der Hinterläufe, unkoordiniertes Bewegungsverhalten. Kippen auf die Seite oder unwillig, sich zu bewegen.



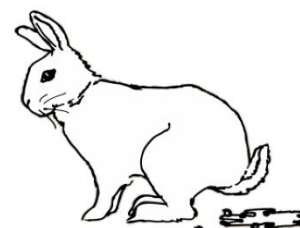
Freißverhalten

Änderung des bevorzugten Lieblingsfutters, selektives Fressen nur bestimmter Futters. Reduzierte Futteraufnahme. Fallen lassen von Futter oder ungewöhnliche Kaubewegung.

Ein Kaninchen, das einen Tag nicht frisst ist immer ein Notfall und gehört unverzüglich einem Tierarzt vorgestellt.

Als Beutetiere vieler Freißfeinde ist es für Kaninchen überlebenswichtig, Krankheitsanzeichen zu verbergen. So zeigen sie oftmals nur kleine Auffälligkeiten, bis sie wirklich ernsthaft erkrankt sind.

Der erste Hinweis ist oft eine nur subtile Verhaltensänderung, deswegen sollte ein Kaninchen bei Auffälligkeiten immer einem fachkompetenten Tierarzt vorgestellt werden.



Urin- und Kotabsatz

Häufiger Urinabsatz, nasser Anogenitalbereich. Kleine oder unförmige Kotbällchen.

Durchfall und fehlender Kotabsatz sind Notfälle!



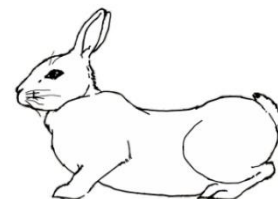
Anzeichen von Schmerz

Zusammengekauertes Sitzen, gekrümmte Haltung. Augen gespannt oder halb geschlossen. Bewegungsunwillig. Zittern. Knirschen mit den Zähnen.

Manche Gesundheitsprobleme müssen sofort als Notfall (auch nachts) behandelt werden.

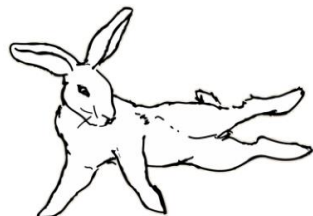
Apathie, Atemnot, Untertemperatur, Fieber, Freißverweigerung, kein Kotabsatz.

Durchfall (flüssig / breiig), Fliegenmadenbefall, offene Wunden, Blutungen, Krampfanfälle.



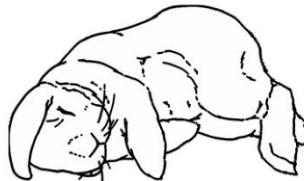
Bauch auf den Boden pressen

Pressen des Bauchs auf den Boden, Ruhelosigkeit, findet keine komfortable Ruheposition.



Krampfanfälle / unkoordinierte Bewegung

Schnelles Zucken, Strampeln oder Schütteln. Taumeln oder Anzeichen von Desorientierung.



Teilnahmslosigkeit

Schlaffes liegen auf der Seite. Achtung! Einige Kaninchen schlafen in dieser Position, reagieren bei Störung aber sofort normal.



Atemprobleme

Atemgeräusche, schwerfälliges Atmen, Schnaufen, Nasenausfluss.

Achtung! Kaninchen atmen normalerweise nur durch die Nase, Maulatmung ist immer ein Notfall.